

Büchen plant kuriose Feier: 25 Jahre eine „halbe Brücke“

Die Kanalbrücke in Büchen ist nur halbseitig befahrbar. Im August soll diese Tatsache „gefeiert“ und die Politik erinnert werden.

Von Silke Geercken

Büchen – Ein Jubiläum, das eigentlich kein Grund zum Feiern ist, soll am 22. August in Büchen „gewürdigt“ werden: Die Kanalbrücke, die Büchen und Büchen-Dorf verbindet, ist seit 25 Jahren halbseitig gesperrt. Bürgermeister Uwe Möller nahm einen Bericht der Lübecker Nachrichten vom 22. August 1990 zum Anlass, in der Einwohnerversammlung auf das Jubiläum hinzuweisen. Danach plante das damalige Straßenbauamt Lübeck-Ost (heute Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr) ab 1992 einen Brückenneubau. „Die Bauarbeiten sollten 18 bis 24 Monate dauern“, zitierte Möller aus dem LN-Bericht. „Jetzt haben wir 2015, und wir alle wissen, was aus diesen Aussagen geworden ist“, sagte Möller. Büchen habe seit 25 Jahren eine halbe Brücke, für die es nicht mal eine Gewichtsbeschränkung gebe. Die Gemeinde wolle das Datum zum Anlass nehmen, den halbseitigen Stillstand mit einem Fest zu feiern. Dazu werden Bürger mit kreativen Ideen gesucht.

„Ich sehe die Vorbereitung und die Jubiläumsfeier als Chance, die verantwortlichen Abgeordneten und Minister an diese halbe Brücke zu erinnern. Bisher gibt es ja nicht mal eine fertige Planung für einen Ersatz. Das wäre die erste zu nehmende Hürde für einen Baubeginn“, so Möller. „Ob es in Deutschland noch mehr Brücken gibt, die



Wartende Autofahrer gibt es immer: Seit 25 Jahren ist die Kanalbrücke in Büchen halbseitig gesperrt. Eine Ampel regelt den Verkehr. Eine Gewichtsbeschränkung gibt es nicht.
Fotos: Holger Marohn

ohne Gewichtsbeschränkung halbseitig gesperrt sind?

Dass es höchste Zeit ist, sich jetzt um einen Brückenneubau zu kümmern, machte der CDU-Bundes-

tagsabgeordnete Norbert Brackmann deutlich. Bekanntlich droht dem Elbe-Lübeck-Kanal die Herabstufung, weil die über den Kanal geführten Schiffs-ladungen kontinu-

ierlich zurück gegangen sind. Für große Schiffe ist der Kanal nicht tief genug. Einige Brücken sind bereits angehoben worden. „Bei der Kanalbrücke handelt es sich um eine Lan-



„Wenn der Kanal herabgestuft wird, ist der Zug abgefahren.“

Norbert Brackmann (CDU), MdB



Die Brücke im Verlauf der L 205 ist marode. Sie sollte bereits 1992 saniert werden.

desstraße, die L 205. Wenn das Land jetzt den Neubau beantragen würde, bestünde die Chance, dass sich der Bund mit 50 Prozent an den Kosten beteiligt“, sagte Brackmann. Sei der Kanal erst herabgestuft, sei dieser Zug abgefahren.

Auf dem Elbe-Lübeck-Kanal wurden 2014 deutlich weniger Waren transportiert als 2013. Die amtliche Statistik der Hansestadt Lübeck weist einen Rückgang von 11,6 Prozent aus. Für die Förderung der Wirtschaft in der Region nach einem millionenschweren Ausbau des Kanals ist dieser Einbruch nicht sonderlich förderlich. „Wir halten die Forderung nach einem Ausbau trotzdem aufrecht“, erklärt Rüdiger Schacht von der IHK. Im derzeitigen Zustand sei die Wasserstraße für moderne, große Binnenschiffe nicht passierbar und damit für den Transport von Massengütern oft unattraktiv.

IN KÜRZE

Programm der Ratzeburger Landfrauen steht fest

Ratzeburg – Das neue Programm des Landfrauenvereins Ratzeburg und Umgebung hält wieder viele interessante Themen bereit. Am Montag, 2. Februar, stellt Peter Schmid aus Büchen den Förderverein zur Unterstützung schwerstkranker und behinderter Kinder um 14 Uhr im Hotel Seehof vor. Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung statt. „Mütter haben nicht immer Schuld“, lautet der Titel des Vortrages von Petra Reinicke beim Frauenfrühstück im März in Mustin. Im April geht es um Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht. Beim Kino für die Landfrauen des Kreises wird der Film „Miss Sixty“ mit Iris Berben und Edgar Selge gezeigt. Im Mai führt eine Tagesfahrt nach Hamburg in die Hafencity und zum Ohlsdorfer Friedhof. Weitere Informationen erteilt Elke Feddersen unter Tel. 045 46/89 11 47.

Keine Beratung des SoVD in Mölln

Mölln – Der Sozialverband Deutschland (SoVD) teilt mit, dass Montag, 2., und Dienstag, 3. Februar, die Sprechstunden in der Kreisgeschäftsstelle in Mölln, Hauptstraße 82, ausfallen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 5. Februar, von 10 bis 12 Uhr statt. In Sandesneben berät Kreisgeschäftsführer Renko Kuhlmann am Dienstag, 3. Februar, von 11 bis 12.30 Uhr im Regionalzentrum in Sandesneben.

Frank Schäffler trägt aus seinem Buch vor

Schwarzenbek – Auf Einladung des Ortsverbandes und der Fraktion FDP/Freie Bürger Schwarzenbek stellt das ehemalige FDP-MdB Frank Schäffler, sein Buch „Nicht mit unserem Geld“ am Freitag, 6. Februar, um 19 Uhr im Hotel Schröder, Compestraße 3 in Schwarzenbek vor. Frank Schäffler Nach seinem Vortrag wird Schäffler Fragen der Besucher beantworten. Der Eintritt ist für alle interessierte Bürger frei.

HIER FINDEN SIE HILFE

FÜR ALLE ORTE

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle:	045 41/192 22
Giftnotruf-Zentrale:	0 51/192 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116 117

HEUTE Service

Stadtwerke-Störungsdienst: Ratzeburg/Mölln, ☎ 0 45 42/80 09 66; Mölln (Abwasserbetrieb) ☎ 0 45 42/47 31 (24 Stunden-Notdienst); Lauenburg (Notdienst für Gas und Stromnetz), ☎ 0 41 53/59 50; Geesthacht (Störungsdienst für Gas, Wasser, Fernwärme, Strom), ☎ 0 41 52/77 22 99; Schwarzenbek (Kläwerk) ☎ 0 41 51/24 20, (Wasserwerk) ☎ 0 41 51/8 41 80

Eon-Hanse-Störungsdienst: ☎ 01 80/140 44 44
Allgemeine Anlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein: DRK Krankenhaus Ratzeburg, Röpertsberg 2: 8 bis 23 Uhr, zentrale Notdienstnummer 116 117

Zahnärzte

Notdienst: Nordkreis: Martin Baare, Dr. Jochen Tiedemann & Dr. Arian Niemiński, Hauptstraße 78-80, Mölln, ☎ 0 45 42/32 90, Sprechzeiten 10 bis 12 Uhr, Südkreis: Anita Urbschat, Bergedorfer Str. 58-62, Geesthacht, ☎ 0 41 52/32 28, Sprechzeiten 10 bis 12 Uhr. Nähere Angaben gibt es unter www.kzv-rz.de

Apotheken

Nordkreis: Till-Apotheke, Mölln, Wasserkrüger Weg 127 a, ☎ 0 45 42/8 31 56
Südkreis: Falken-Apotheke, Falkenring 1, 21521 Sandesneben, ☎ 0 41 04/9 11 40
Der Apotheken-Notdienst dauert jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages.

MORGEN

Sprechstunden
Allgemeine Anlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein: DRK Krankenhaus Ratzeburg, Röpertsberg 2: 19 bis 23 Uhr
Schwangeren-Konfliktberatung: 9 bis 12 Uhr, Petriforum Ratzeburg, Am Markt 7, ☎ 0 45 41/88 93 51

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir

Berkenthins Gemeinschaftsschule präsentiert sich auf Infotag.

Berkenthin – Unter dem Motto „Entwicklung und Ermutigung“ stand nicht nur der Informationsnachmittag der Berkenthiner Stecknitz-Schule für Eltern

und (zukünftige) Schüler am vergangenen Donnerstag, sondern steht die gesamte Strategie der Pädagogik vor Ort. „Wir bieten unseren Schülerinnen und

Schülern nicht nur an, sich im täglichen Unterricht zu bilden, sondern sich auch als soziale Wesen zu erproben und zu entwickeln“, sagt Monika Schulze, Leiterin der Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz in Berkenthin und Krummesse. „Dazu zählen wir auch unsere Integrationsarbeit, die Offene Ganztagschule und die Schulsozialarbeit.“

Ein Projekt im 8. Jahrgang zeichnet die Gemeinschaftsschule schon seit einigen Jahren aus: das der „Herausforderung“, bei dem die Mädchen und Jungen sich auf ein zweiwöchiges Erlebnis vorbereiten und durchsetzen – sei es, die Alpen zu Fuß zu überqueren, mit dem Fahrrad bis an die Nordspitze Dänemarks zu strampeln oder auf einer spanischen Insel hilfsbedürftige Hunde und Katzen im dortigen Tierheim zu betreuen. Die Organisation und Finanzierung der jeweiligen Projekte liegt dabei voll in der Hand der Schüler, die durch diese Erfahrung einen großen Schritt in die persönliche Selbstständigkeit unternehmen.

In Berkenthin präsentieren alle Jahrgangsstufen von der 5. bis zur 10. ihre jeweiligen Projekte, die letztlich alle zur Persönlichkeitsentwicklung, zum mehr oder minder fernen Schulabschluss und damit zur künftigen Berufsausbildung führen.



Sina-Marie Scheffler (13) hat gemeinsam mit ihren Mitschülern des 7. Jahrgangs eine „Mode-Kollektion“ für Barbie-Puppen entworfen und selbst produziert.



Tim Langhoff (15, 9. Klasse) mit seinem „Lapbook“, einem dreidimensionalen Praktikumsbericht, von seiner Zeit bei der Firma Landtechnik Moewert in Sterley.

Fotos: Strunk

Anzeige

LN-ERLEBNISREISEN

Entdecken Sie mit uns wunderbare Landschaften



Nur noch Restplätze!

MS „ROUSSE PRESTIGE“: DONAU-RHAPSODIE

Kommen Sie an Bord der MS „Rousse Prestige“ und erleben Sie die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten der Donau in kurzer Zeit – ideal für den Urlaub zwischendurch!

Reisecode: D-PA36



Budapest: Die Stadt der tausend Gesichter

7 Tage Flusskreuzfahrt: Passau – Wien – Sturovo – Budapest – Bratislava – Dürnstein – Passau vom 23. bis 29. Mai 2015

Leistungen:

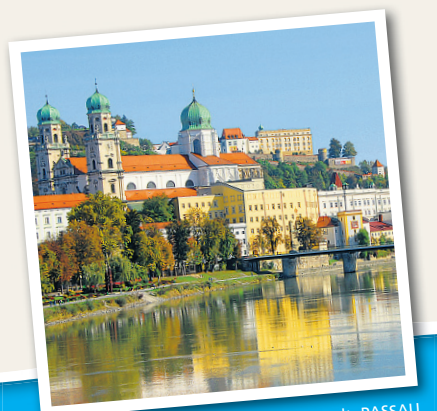
- Inkl. An-/Abreise (Haustürtransfer) innerhalb unseres Verbreitungsgebietes (s. Karte im Internet) und Fahrt in einem komfortablen Reisebus
- Ein- und Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen und Schleusengebühren
- Alles inklusive – Vollpension an Bord mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, mehrgängigen Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee und Kuchen, Mitternachtssnack
- Hausweine, Bier vom Fass, Softdrinks täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr
- 30,- Euro Ausflugs Guthaben

Reisepreis pro Person:

Kat. C = 2-Bett-Kabine, Hauptdeck 1.285,- Euro
Kat. D = 2-Bett-Kabine, Oberdeck 1.385,- Euro
Kat. E = 2-Bett-Komfortkabine, Oberdeck 1.485,- Euro
Kat. F = 2-Bett-Komfortkabine, Panoramadeck 1.585,- Euro
Kat. H = Einzelkabine, Oberdeck 1.735,- Euro

- weitere Kabinen auf Anfrage
- Reiseveranstalter: SZ-Reisen GmbH, Veranstalter Transfer ab/bis Hafen: Lübecker Nachrichten GmbH
- Mindestteilnehmerzahl: 27

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.ln-online.de/Extra/Freizeit/Reisen/LN-Erlebnisreisen



Die drei Flüsse Stadt: PASSAU

BUCHUNG & BERATUNG:

Lübecker Nachrichten GmbH, Herrenholz 10 - 12, 23556 Lübeck
Anke Martens, Telefon: 04 51/144 - 22 14
E-Mail: anke.martens@LN-Luebeck.de

Janett Iwen, Telefon: 04 51/144 - 16 81
E-Mail: janett.iwen@LN-Luebeck.de